

PRESSEINLADUNG

19. August 2010

Mit dem Käfer über den Brenner – Franz Maget und sein 1. Italien-Urlaub

Augsburg. ... da werden Erinnerungen wach. Der bayerische Landtagsvizepräsident Franz Maget (SPD) hat die Bayerische Landesausstellung „Bayern-Italien“ im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) besucht. Zusammen mit seinen Parteikollegen, den Augsburger Landtagsabgeordneten Harald Güller und Linus Förster begab sich Maget auf Spurensuche nach den gegenseitigen Beziehungen zwischen Bayern und Italien. Geführt wurden die Herren von Ralf Skoruppa vom Haus der Bayerischen Geschichte und tim-Museumsleiter Dr. Karl Borromäus Murr.

Die Ausstellung im Textilmuseum mit dem Titel „Sehnsucht, Strand und Dolce Vita“ brachte Maget ins Schwärmen. Beim Anblick der aufgebauten Strandkulisse erinnerte er sich an seinen ersten Italienurlaub. „Zusammen mit meinen Eltern ging es 1967 im VW Käfer zum ersten Mal über den Brenner nach Italien. Ich hatte zuvor noch nie das Meer gesehen und war überwältigt. Das Lebensgefühl dort war einfach toll, und der Rotwein aus der Flasche im Korbgeflecht schmeckte einfach ausgezeichnet!“ Und auch an die damals üblichen Mitbringsel erinnert sich Maget. „Eine Fernsehleuchte in Form eines Segelschiffs oder einer Gondel haben sich damals viele Urlauber aus Italien mitgebracht. Die wurde dann zu Hause auf das Schwarz-Weiß-Gerät gestellt und sollte abends das sonst dunkle Wohnzimmer etwas beleuchten. Mehr oder weniger geschmackvoll blitzte dann die Glühbirne hinter einem Segel hervor...“

Aber auch an das legendäre WM-Fußballspiel Deutschland-Italien im Jahr 1970 in Mexiko erinnert sich Maget genau. Damals hatte die deutsche Mannschaft 4 zu 3 gegen Italien verloren. „Das Spiel fiel genau in die Zeit, als in München die U-Bahn gebaut wurde. Da kam es am Tag nach der deutschen Niederlage zu regelrechten Schlägereien auf den Baustellen zwischen deutschen und italienischen Arbeitern. Gut, dass das heute friedlicher abläuft!“

Auch an die erste Pizza, die er in München essen durfte, denkt Maget gern zurück. „Das muss in den 1960er Jahren gewesen sein. Als Schüler kaufte ich die erste Pizza im Straßenverkauf in Schwabing. Lecker! Wir haben uns dann auch zu Hause das erste italienische Gericht gekocht: Maccaroni – aufgepeppt mit dem damals völlig neuen Produkt Miraculi.“

Die Liebe zu Italien hat Franz Maget bis heute nicht losgelassen. Und so startet er am kommenden Sonntag in die Ferien – klar: nach Italien. Zusammen mit der Familie geht es über den Brenner in den Urlaub nach Lucca.